

Freude über neues Gemeindeheim

Der Einsatz der Beecker Katholiken von St. Laurentius hat sich gelohnt: Die Finanzierung des neuen Gemeindezentrums ist endlich gesichert



Im früheren Kindergarten an der Flottenstraße soll das neue Gemeindezentrum entstehen. Jörg Schimmel FUNKE Foto Services

Christian Schmitt

Beeck Wenn sich morgen die Beecker Katholiken zum letzten Mal in ihrer Kirche treffen , haben sie – bei allem Abschiedsschmerz – eine Sorge weniger. Kürzlich gab es von der EG DU die lang herbeigesehnte Zusage, den Umbau des früheren Kindergartens St. Laurentius zu einem Gemeindezentrum finanziell zu unterstützen. Die Gruppen der Gemeinde, wie kfd, Kolping, Kirchenchor, Messdiener oder Mütterkreis, dürften schon bald einen neuen Treffpunkt für ihre Aktivitäten bekommen.

Schließung stand lange fest



Edith Lubeley FFS

Damit wird der unermüdliche Einsatz der Gemeindeaktivisten von St. Laurentius belohnt. Schon lange stand fest, dass der historische Sakralbau an der Flottenstraße im Juli dieses Jahres schließen wird. Darin befinden sich nicht nur Gebetshalle und Minoritenkloster, sondern auch das bisherige Gemeindezentrum. Während die Gottesdienste künftig in der evangelischen Kirche in Beeck stattfinden können, waren die Ausweichmöglichkeiten für das übrige Gemeindeleben komplizierter: Das nächstgelegene katholische Gemeindezentrum befindet sich mehrere Kilometer entfernt in Laar. Diese Lücke soll nun der frühere Kindergarten füllen, der sich ebenfalls an der Flottenstraße befindet.

Jetzt soll so schnell wie möglich eine Gruppe von Gemeindemitgliedern tagen und alles Notwendige in die Wege leiten. Für die Umwidmung des Gebäudes müssen etwa breitere Türen eingebaut und weitere Barrierefreiheit geschaffen werden. Außerdem ist eine grundlegende Renovierung notwendig. Dabei drängt auch die Zeit: „Wir dürfen die alten Gemeinderäume Übergangsweise weiternutzen, aber nur befristet“, sagt Edith Lubeley aus dem Gemeindeausschuss. Alle hoffen, bis zum Ende dieser Übergangsfrist mit den Umbauarbeiten fertig zu sein.

Eigentlich hätte die Finanzierung bereits im Frühjahr gesichert sein sollen. Doch die Entscheidung der EG DU musste wegen der Corona-Pandemie vertagt werden, wie Lubeley erklärt. Ende Juni konnte der Aufsichtsrat der städtischen Entwicklungsgesellschaft endlich wieder tagen; nun wurde die positive Entscheidung bekannt.

„Unser Dank gilt aber auch der Sparkassenstiftung, die den Umbau ebenfalls bezuschusst“, betont Lubeley. Die jahrelange Arbeit des Förderkreises Gemeindehaus St. Laurentius ist somit von Erfolg gekrönt. Der hatte sich gegründet, um die Mittel für das Unterfangen zusammenzutreiben und hilfreiche Kontakte zu Politik und Verwaltung zu knüpfen. Ursprüngliches Ziel war es, pünktlich im Juli 2020 in die ehemalige Kita umzuziehen. Die Finanzierung galt bereits als gesichert, bis die Bedingungen für eine Umwidmung die Kosten mehr als verdoppelten.

Bei den jetzt anstehenden Umbauplanungen wird wohl auch der Aspekt der Sicherheit eine Rolle spielen müssen. Der Bereich rund um die Flottenstraße in Beeck ist immer wieder Ziel von Einbrechern. Gerade Anfang Juni stieg ein Mann in die leerstehende Kita ein, um dort Kupferleitungen zu stehlen. Besonders betroffen ist bekanntlich der Oberhof, der nach einem Einbruch im März sogar angezündet wurde.

© WAZ 2020 - Alle Rechte vorbehalten.